

## Jahresbericht Jugi Knaben Wynigen 2023

Nach dem bekannten Unterbruch konnten wir das Turnjahr 2023 wieder mit einer Turnervorstellung starten. Unter dem Motto «Mi Troumbruef...u was schaffisch du?» hatte die kleine Jugi einen Auftritt als «Fussballprofi» und die grosse Jugi kam als «Koch» auf die Bühne. Beide Nummern machten den Jugeler Spass und kamen beim Publikum an.



Am Samstag, 3. Juni 2023, fuhren wir mit den Velos an den Jugitag in Koppigen. So kamen wir schon aufgewärmt auf dem Wettkampfgelände an und es gelangen einige gute Resultate. Bei den Jüngsten belegte Lionel Blatti den sensationellen 3. Rang und bei den 8-jährigen wurde Christian Neuenschwander sogar Zweiter. Dazu kamen, trotz der eher kleinen Schar, fünf Diplome. Bei den Spielen siegten die vier jüngsten Wyniger im Team-Wettkampf vor 12 weiteren Mannschaften und auch in der Stafette schlugen die jüngsten Wyniger Jugeler alle anderen und gewannen den Pokal.



Am 4. Juli 2023 schlossen wir das Jugijahr beim Bräteln im Staatswald ab, wo wie immer auch die Jugimeisterschaft aufgelöst wurde und Medaillen verteilt wurden.



Kurz nach dem Start ins neue Jugijahr stand Ende August das Eriz Wochenende auf dem Programm. 27 Modis und Giele erlebten einmal mehr ein tolles Wochenende mit Spiel und Spass.

Im Herbst setzten wir als neuen Schwerpunkt auf Unihockey. Neben der Teilnahme an den Turnieren in Wynigen und Affoltern, haben wir eine Mannschaft beim Straub Sport Cup angemeldet. Auch im Unihockey sind die Jüngsten top. Sie konnten das Turnier in Affoltern in ihrer Kategorie gewinnen und haben auch beim Straub Sport Cup recht gut angefangen. Sind wir gespannt, welchen Platz sie am Schluss erreichen. Für mich etwas unbegreiflich und schade, dass wir die älteren Jugeler nicht zum Mitmachen motivieren konnten.

Nun sollte für mich eine Ära zu Ende gehen. Per Hauptversammlung habe ich als Hauptleiter der Jugi Knaben Wynigen demissioniert. Nach zehn Jahren ist es an der Zeit, dass neue Ideen die Jugi weiterführen. Es hat mir oft sehr Spass gemacht, war lehrreich, ab und zu anstrengend, immer wieder lustig und alles in allem eine sehr befriedigende Tätigkeit. Diese Aufgabe ist aber nur gemeinsam zu schaffen und deshalb danke ich dem ganzen Leiterteam, den J+S-Coaches und dem Vorstand für die langjährige Unterstützung. Ein grosser Dank geht auch an meine Familie, welche mich immer wieder in irgendeiner Form unterstützt hat. Doch noch habe ich keinen Nachfolger gefunden und ich bin gespannt, ob dies bis zur HV noch gelingt.

Meinem Nachfolger oder meinen Nachfolgern wünsche ich viel Freude, Geduld und Befriedigung. Dem Leiterteam bleibe ich erhalten und unterstütze es wo nötig.

«Wir fördern junge Menschen durch wertvollen Sport» steht im Leitbild von «Jugend und Sport». Genau das habe ich versucht und wird auch in Zukunft das Ziel der Jugi Wynigen sein.

Januar 2024, Rudi Berchten